



Fußballverband Oberlausitz

Gottfried Dießner

Vorsitzender Jugendausschuss

Auswertung der Hallenkreismeisterschaften im Nachwuchs in der Saison 2011 / 2012

Der Jugendausschuss des Fußballverbandes Oberlausitz e.V. bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Sponsoren für die Bereitstellung von Pokalen, Medaillen, Urkunden, Bällen und Präsenten sowie für die kostengünstige Nutzung der Sporthallen.

Dieser Dank geht an die Lorenz-Nuss GmbH in Kreba-Neudorf (A- und B-Junioren), die Druckereien Maxroi in Görlitz (C-Junioren) und Graphische Werkstätten (D-Junioren) in Zittau, die Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien (E-Junioren), Menschel-Limo aus Hainewalde und das Landratsamt.

Ausgetragen wurden Turniere in allen 6 Altersklassen, an denen insgesamt 130 Mannschaften teilnahmen, dazu waren 34 Turniere notwendig. Nicht angetreten waren der LSV Friedersdorf bei den C-Junioren mit einer kurzfristigen Absage und der Bertsdorfer SV bei den F-Junioren.

Nicht immer „glücklich“ waren die SR-Einsätze mit teilweise weiten Fahrtwegen und auch die Leitungen mit nur einem Schiedsrichter. Nicht nachvollziehbar ist die Tatsache, dass bei der Endrunde in der AK D-Junioren drei SR angesetzt waren, aber nur einer am jeweiligen Spiel beteiligt war!

Ebenfalls weniger erfreulich war, dass zur Zwischenrunde in der AK F-Junioren die Halle in Görlitz – Rauschwalde vom Verband nicht gebucht war und alle Mannschaften in Eiseskälte auf eine positive Klärung hoffen mussten.

Verteilt über das ganze Kreisgebiet waren die Austragungsorte. In Görlitz – Rauschwalde fanden statt die ER in der AK A-Junioren, eine Staffel VR in der AK C-Junioren, zwei ZR in den AK D- und F-Junioren sowie eine Staffel VR AK E-Junioren.

Seifhennersdorf war Gastgeber für die VR-Turniere in den AK B- und C-Junioren (jeweils eine Staffel), D- und E-Junioren (jeweils zwei Staffeln) sowie F-Junioren (drei Staffeln). Dazu kommen zwei ZR in den AK D- und E-Junioren.

In Reichenbach fanden statt die VR in den AK D- und F-Junioren (jeweils zwei Staffeln) sowie die ER in der AK E-Junioren.

Am Austragungsort Weißwasser gab es die VR und ER in der AK B-Junioren.

Je eine VR-Staffel ausgespielt wurde in den AK C- und E-Junioren sowie eine ZR in der AK F-Junioren in Bad Muskau.

In Rietschen kam es zur Austragung von zwei VR-Turnieren in den AK D- und E-Junioren.

Auch in Boxberg wurde in der VR gespielt, je eine Staffel in den AK D- und F-Junioren.

Eine ZR bei den E-Junioren und die ER bei den D-Junioren fand in Schleife statt.

Bleibt nur noch Zittau, wo an einem Tag die ER in den AK C- und F-Junioren ausgetragen wurden.

Insgesamt schafften es 23 Vereine mit einer oder mehr Mannschaften in die sechs Endrunden. Nach Punkten schnitten folgende Vereine wie folgt ab:

1. Platzierung	2. Vereinsname	3. Punktzahl	4. Mannschaften in ER
1.	FSV Oppach	13 / 3	13. FC Oberlausitz Neugersdorf 4 / 1
2.	VfB Weißwasser 1909	13 / 4	14. SV Rot-Weiß Bad Muskau 4 / 1
3.	ESV Lok Zittau	11 / 2	15. Bertsdorfer SV 4 / 1
4.	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09	10 / 2	16. SV Lok Schleife 4 / 1
5.	FC Stahl Rietschen	8 / 2	17. SV Sohland a.R. 3 / 1
6.	FV Eintracht Niesky	8 / 2	18. SV Horken Kittlitz 2 / 1
7.	FSV Kemnitz	6 / 1	19. B/W Empor Deutsch-Ossig 2 / 2
8.	VfB Zittau	6 / 1	20. Eigenscher FV BE./ Di. 03 1 / 1
9.	SSV Germania Görlitz	5 / 1	21. TSV 1890 Ruppersdorf 1 / 1
10.	SpVgg Ebersbach	5 / 1	22. SV G-W Uhsmannsdorf 1 / 1
11.	SV Neueibau	5 / 2	23. SV Zodel 68 1 / 1
12.	FSV Oderwitz 02	5 / 2	

Recht unterschiedlich waren die erbrachten Leistungen der einzelnen Mannschaften. Während es in der AK A-Junioren nur ein Endrundenturnier gab, mussten sich die Mannschaften in den AK D-, E- und F-Junioren zweimal qualifizieren, um in der Endrunde zu kommen.

Recht ausgeglichen war dagegen die Trefferausbeute in den einzelnen Altersklassen:

A-Junioren:	33 Treffer	Durchschnitt 3,30
B-Junioren:	174 Treffer	Durchschnitt 3,41
C-Junioren:	287 Treffer	Durchschnitt 3,99
D-Junioren:	398 Treffer	Durchschnitt 3,32
E-Junioren:	372 Treffer	Durchschnitt 3,38
F-Junioren:	284 Treffer	Durchschnitt 2,81

Insgesamt gab es 1.548 Torerfolge zu bejubeln, dies waren pro Spiel 3,41 im Durchschnitt.

Endrunden-Abschlusstabellen:

A-Junioren:

1.	SSV Germania Görlitz	10 : 4 Tore	10 Punkte
2.	SpG Bertsdorfer SV	9 : 3 Tore	10 Punkte
3.	SpG FV Eintracht Niesky	6 : 5 Tore	4 Punkte
4.	SpG FC Stahl Rietschen	3 : 7 Tore	4 Punkte
5.	Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig	5 : 14 Tore	0 Punkte

B-Junioren:

1.	FC Stahl Rietschen	12 : 7 Tore	12 Punkte
2.	SpG SpVgg Ebersbach	8 : 6 Tore	9 Punkte
3.	SpG FSV Oppach	13 : 12 Tore	9 Punkte
4.	SpG SV Sohland a.R.	8 : 9 Tore	6 Punkte
5.	VfB Weißwasser 1909	7 : 9 Tore	6 Punkte
6.	SpG TSV 1890 Ruppersdorf	8 : 13 Tore	3 Punkte

C-Junioren:

1.	SpG FSV Kemnitz	16 : 7 Tore	11 Punkte
2.	ESV Lok Zittau	12 : 10 Tore	10 Punkte
3.	SpG SV Lok Schleife	12 : 9 Tore	9 Punkte
4.	SpG SV Neueibau	14 : 15 Tore	7 Punkte
5.	SpG SV Horken Kittlitz	10 : 13 Tore	6 Punkte
6.	SpG SV Grün-Weiß Uhsmannsdorf	5 : 15 Tore	0 Punkte

D-Junioren:

1. VfB Zittau II	15 : 4 Tore	12 Punkte
2. NFV Gelb-Weiß Görlitz 09	14 : 3 Tore	9 Punkte
3. VfB Weißwasser 1909	11 : 5 Tore	9 Punkte
4. SpG FSV Oppach	12 : 10 Tore	9 Punkte
5. FSV Oderwitz 02	12 : 9 Tore	6 Punkte
6. SpG SV Zodel 68	2 : 35 Tore	0 Punkte

E-Junioren:

1. FSV Oppach	14 : 6 Tore	15 Punkte
2. NFV Gelb-Weiß Görlitz 09	14 : 6 Tore	10 Punkte
3. SV Rot-Weiß Bad Muskau	12 : 7 Tore	7 Punkte
4. VfB Weißwasser 1909	10 : 13 Tore	4 Punkte
5. SpG SV Neueibau	9 : 18 Tore	4 Punkte
6. SpG Eigenscher FV Bernstadt / Dittersb.	7 : 16 Tore	3 Punkte

F-Junioren:

1. ESV Lok Zittau	17 : 8 Tore	12 Punkte
2. FV Eintracht Niesky	16 : 8 Tore	12 Punkte
3. FC Oberlausitz Neugersdorf	9 : 12 Tore	7 Punkte
4. FSV Oderwitz 02	11 : 9 Tore	6 Punkte
5. VfB Weißwasser 1909	5 : 11 Tore	6 Punkte
6. Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig	5 : 15 Tore	1 Punkt

Recht beachtlich war die Teilnehmerzahl in einigen Altersklassen. Nur 5 waren es bei den A-Junioren, aber bei den B-Junioren schon 13. Die Erhöhung setzte sich bei den C-Junioren fort, hier gingen trotz der Abmeldung vom LSV Friedersdorf 20 Mannschaften an den Start. Das Rekordergebnis gab es in der AK D-Junioren mit 33 teilgenommenen Mannschaften. Aber auch die Teilnehmerzahl bei den E-Junioren mit 30 Teams konnte sich sehen lassen. Und bei den F-Junioren waren immerhin 29 Mannschaften am Start. Auch hier wären es 30 gewesen, hätte der Bertsdorfer SV sich nicht den Termin verwechselt.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass bei der Endrunde in der AK D-Junioren als bester Spieler ein Mädchen, mit Namen Lisa Engler vom VfB Zittau, ausgezeichnet wurde!

Der Glückwunsch vom Jugendausschuss gilt ihr ebenso wie allen anderen geehrten besten Spielern, Torhütern und erfolgreichsten Torschützen sowie allen Pokal- und Medaillengewinnern. Danke an die Trainer, Übungs- und Mannschaftsleiter für die konstruktive Zusammenarbeit während der Turniere.

Danke an alle Sportfreunde in den Turnierleitungen, allen Hallenverantwortlichen und dem gastronomischen Personal in den Sporthallen.

Danke an die Schiedsrichter, die es nicht immer leicht hatten, aber auch noch „Luft nach oben“ haben. Bei einigen fehlte es an der spezifischen Vorbereitung für den Hallenfußball!

Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg in der zweiten Halbserie 2011 / 2012.

gez.: Gottfried Dießner (Vorsitzender FVO-Jugendausschuss)